

Magdeburg, 27. April 2019

## Seehausen in der Altmark kann Kita „Lindenpark“ ausbauen

Die Verbandsgemeinde Seehausen in der Altmark kann die **Kindertagesstätte „Lindenpark“** erweitern. Der **Bund** und das **Land Sachsen-Anhalt** unterstützen das Vorhaben über das Förderprogramm **STARK V** mit **1.197.506,38 Euro**. Der Förderbescheid ist derzeit auf dem Postweg in das Rathaus.

**Finanzminister André Schröder:** „Das Förderprogramm STARK V stellt finanzschwachen Kommunen Mittel für Investitionen in ihre Infrastruktur zur Verfügung. Der größte Teil der Fördermittel (90 Prozent) stammt vom Bund. Sachsen-Anhalt stellt den eigentlich von den Kommunen zu zahlenden Eigenanteil aus dem Landeshaushalt zur Verfügung (10 Prozent). Die geförderten Projekte werden somit vollständig aus dem Programm STARK V finanziert, die Kommunen müssen keinen Eigenanteil erbringen.“

Die Kita „Lindenpark“ ist ein zweigeschossiger Flachdachbau. Sie wurde in den 1970er Jahren errichtet und bietet derzeit Platz für 85 Krippen- und Kindergartenkinder. Mit dem Anbau gibt es in der Kindertagesstätte künftig insgesamt 130 Betreuungsplätze (65 Krippe/ 65 Kindergarten).

Der Anbau wird eingeschossig. Alle 8 neuen Gruppenräume haben einen direkten Zugang nach draußen zur Freifläche. Der neue Eingangsbereich der Kita entsteht im Erweiterungsanbau. Durch teils mobile Wände kann dieser Bereich je nach Bedarf aufgeteilt und auch beispielsweise für Vorfürhungen genutzt werden oder als Abstellfläche für Kinderwagen.

Im Moment gibt es in der Kernstadt Seehausen zwei Kindertagesstätten: Die Kita „Lindenpark“ in der Lindenstraße und die Kita „Klosterschulplatz“ in der Kleine Brüder Straße. Die Kita „Klosterschulplatz“ wird geschlossen.